

25.11.2016

## Internet und Telefonie über Kabel

---

Sehr geehrte Mieter im Haus Grülingsstraße,

die Renovierungsarbeiten liegen in den letzten Zügen. Wir bemühen uns, die Arbeiten an der Terrassenseite noch vor Weihnachten zu vollenden. Das regnerische Wetter hat uns leider sehr behindert.

Immerhin ist die Modernisierung des Kabel-TV-Netzes abgeschlossen. In erster Linie wollen wir unseren Mietern durch die Erneuerung der Kabel-TV-Hausnetze eine bessere Fernsehversorgung bieten. Viele hatten z.B. über die mangelnde Auflösung des analogen Fernsehbilds geklagt. Motivation für die Modernisierung der Hausnetze ist es aber auch, Ihnen den **Zugang zu Kabel Deutschlands (KD) attraktiven Internet- und Telefonieangeboten** zu ermöglichen. Im Vergleich zu den Alternativen (Telekom u.a.) läßt sich hier bei teilweise überlegener Leistung (Internetgeschwindigkeit) einiges für Sie sparen. Und Internet bedeutet heutzutage ja nicht mehr gleich „Computer“: Immer mehr Menschen **verbinden** ihren **Fernseher mit dem Internet** und können so ihre Fernsehversorgung verbessern (Bsp.: die Tagesschau um 20.30 Uhr ansehen, oder heute um 20 Uhr den spannenden Krimi schauen, den das ZDF vorgestern um 23.45 Uhr brachte – ohne Videorecorder).

Mit der Verfügbarmachung von Internet und Telefonie über Breitbandkabel betreten wir allerdings Neuland. KD bietet in den Bereichen Internet und Telefon, anders als beim Fernsehen, ausschließlich Vertragsmodelle an, bei denen **Sie direkt Vertragspartner von Kabel Deutschland** werden. Wir als Vermieter können also nicht wie beim Fernsehprogramm eine Komplettversorgung für das ganze Haus zu einem günstigen Pauschalpreis bei KD einkaufen und Ihnen die Kosten weiterbelasten. Nicht einmal die Vertragslaufzeiten lassen sich aufeinander abstimmen. Schon aus diesem Grund ist es notwendig, daß Sie sich mit uns in einem **Vertragsnachtrag** auf einige Punkte einigen, wenn Sie zukünftig einen Internetzugang oder einen Telefonanschluß von KD nutzen möchten.

Natürlich erhoffen wir uns aber auch, daß sich wenigstens die KD-Direkt-Kunden unter Ihnen über einen maßvollen **Aufschlag von € 2,- monatlich** an unseren Kosten für die Modernisierung und den absehbar steigenden Betriebskosten des Hausnetzes beteiligen. Jeder von Ihnen soll die Wahl haben. Wer möchte, kann seine Wohnung bei uns für **Internetzugang und Telefon über KD freischalten lassen** und zahlt zukünftig € 2,- mehr im Monat an uns; Ersparnisse bei Ihren Internet- und Telefonkosten sowie Bandbreitengewinne sollten diesen Betrag mehr als ausgleichen. Wer sich dagegen gar nicht für Internet und Telefon über KD interessiert, wird zu nichts gezwungen und kommt ohne eine Erhöhung der Kabel-TV-Gebühr in den Ge-

nuß einer verbesserten TV-Qualität.

Wenn Sie möchten, können Sie uns also den beiliegenden Nachtrag zu Ihrem Vertrag unterzeichnen und zurückgeben. Sie erhalten ein von uns gegengezeichnetes Exemplar umgehend zurück und können sofort bei KD Ihr Wunsch-Paket bestellen (frühester Starttermin für Ihren Vertrag: 1.12.2016).

Wir möchten abschließend noch einmal in aller Deutlichkeit auf zwei wichtige Punkte hinweisen, die auch in dem Nachtrag entsprechend verarbeitet sind:

1. Aus strategischen Gründen möchten wir uns bei der Versorgung unserer Wohnungen mit TV/Internet/Telefon und bei der Modernisierung unserer Hausnetze nicht an KD als Versorger binden. Die Deutsche Telekom hat es über Jahre nicht fertig gebracht, wieder im Bereich Wohnungswirtschaft in den Markt einzusteigen; in jüngster Zeit unternimmt man jedoch wieder Anstrengungen, sich mit neuen Angeboten als Konkurrent zu KD aufzustellen. Auch Energieversorger wie die VSE mischen mit; es ist ein Leichtes, in ohnehin aufgerissenen Straßengräben zusätzlich auch Telekommunikationskabel zu verlegen. Sollten wir von einem KD-Konkurrenten in der Zukunft ein attraktives Angebot zur Versorgung des Hauses mit TV/Internet/Telefon erhalten, möchten wir im Interesse der Hausgemeinschaft „zuschlagen“ können. Da unser modernisiertes Hausnetz in Leerrohren liegt, können wir dazu, wenn nötig, sogar die jetzt gelegten Kabel austauschen.

Für Sie ist dies insofern relevant, als Sie bei der Auswahl Ihrer KD-Angebote die **Fristen unseres Vertrags mit KD beachten** sollten. Unser aktueller Vertrag mit KD läuft zum 31.7.2024 aus. Wechseln wir dann von KD weg zu einem anderen Versorger, müssen Sie selbst sicherstellen, daß Sie per 31.7.2024 ohne Schaden aus Ihrem KD-Direkt-Vertrag herauskommen. Da Verträge auch außerordentlich beendet werden können, könnte sich diese Notwendigkeit sogar vor dem genannten Datum ergeben. Es empfiehlt sich, daß Sie mit KD entsprechende Vorbehalte zu vereinbaren versuchen oder einen entsprechend kurzfristig kündbaren Vertrag schließen. Auch bei der Entscheidung über den Kauf oder die Miete von KD-spezifischen Geräten sollten Sie die Rahmenbedingungen beachten.

Mit dem Vorstehenden wollen wir Ihnen nicht den Spaß an den Angeboten von KD verderben. Wir wollen nur klarstellen, daß **wir keine Haftung übernehmen** und Sie insofern ein gewisses Risiko bei Ihren Vertragsbeziehungen mit KD tragen.

2. Schon die Einstellung eines Fernsehers ist manchmal keine einfache Sache. Viele Mieter haben mit dem Kauderwelsch aus „analog“, „digital“, „HD“, „Smartcard“, „CI-Modul“, „Receiver“, „Tuner“ etc. ihre Schwierigkeiten. Einen Internetzugang über ein Kabel-Modem, vielleicht gar mit W-LAN, einzurichten und betriebsfähig zu halten ist ganz gewiß nicht einfacher. Im Bereich Fernsehen haben wir für einige von Ihnen in den letzten Jahren kulanzhalber kleinere Hilfedienste erbracht. Bitte haben Sie dafür Verständnis, daß wir dies im Bereich Internet und Telefon nicht wiederholen können. Diese Felder sind zu komplex, und unser Personal ist nicht geschult. Wenn Sie also ein Problem mit Ihrem KD-Internet- oder KD-Telefon-Produkt haben, müssen Sie sich bitte bei KD Hilfe suchen. Vermuten Sie oder KD, daß ein Fehler bei unserer Hausverteilanlage vorliegt, können wir dies gern durch einen Spezialisten prüfen

lassen. Allerdings müssen wir Ihnen die Kosten der Prüfung in Rechnung stellen, wenn dieser Herr zu dem Ergebnis kommt, daß unsere Anlage funktions-tüchtig ist.

Auch mit diesem „Warnhinweis Nr. 2“ wollen wir Sie nicht vergraulen. Ein KD-Internet- oder KD-Telefon-Anschluß ist nicht komplizierter oder weniger robust als das jeweilige Pendant von Telekom oder 1&1. Und das modernisierte Kabel-Hausnetz ist dem Kupferdoppelader- oder Funknetz, über das Sie bisher Ihren Internet- und Telefonfestnetzzugang hatten, im Zweifel überlegen.

Sie müssen sich keineswegs jetzt und heute entscheiden, ob Sie einen KD-Internetzugang oder einen KD-Telefonanschluß möchten. Sie können den entsprechenden Mietvertrags-Nachtrag gern **auch zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt** unterzeichnen.

KD bietet Mietern in größeren Wohnungsunternehmen normalerweise Vertragsabschlüsse über einen sog. „**Medienberater**“ an. Dieser Herr kann zu Ihnen in die Wohnung kommen und Sie hinsichtlich der KD-Produkte beraten, wenn Sie dies wünschen. Bei einem Vertragsabschluss über einen Medienberater erhält dieser eine **Provision**. KD weist darauf hin, daß solche Vertragsabschlüsse über einen Medienberater Vorteile gegenüber einem Vertragsabschluss via Internet oder KD-Callcenter haben: Sie haben einen **direkten Ansprechpartner**, an den Sie sich auch nach dem Vertragsabschluss bei „kleinen Problemen“ wenden können – so zumindest das Versprechen des Unternehmens. Und unter bestimmten Umständen (Bedingungen prüfen!) erweitern sich Ihre rechtlichen Rücktritts-/Widerrufsrechte.

Sie können sicher selbst am besten entscheiden, ob derartige „Haustürgeschäfts-Beratungen“ in Ihrem Interesse sind. Wir selbst möchten klarstellen, daß wir (a) keinerlei Provisionen von KD erhalten, wenn Sie einen Direktvertrag abschließen; (b) keinen Auftrag an KD oder selbständige Medienberater erteilt haben, Sie zu beraten oder zu Geschäftsabschlüssen zu bewegen. Sollten Sie sich durch die Beratung belästigt oder bedrängt fühlen, wären wir für einen diesbezüglichen Hinweis dankbar. Wir würden uns dann bei KD um Einstellung der Beratung bemühen. Den für Sie zuständigen Medienberater können Sie am besten beim Unternehmen erfragen.

Mit freundlichem Gruß  
Dr. Breit OHG